

## Windkraft in Inning

# Eine windige Angelegenheit

## Mehr Fragen als Antworten

### Wirtschaftlichkeit / Finanzierung

- Unrealistische Volllast von 2400+ Stunden, das sind ca. 6,5 Stunden pro Tag
- Der bayerische Durchschnitt liegt bei ca. 1300 Volllaststunden
- WKA Fröttmaning hat ca. 1200 Volllaststunden

„Die zu erwartenden Einnahmen aus der Beteiligung kommen somit allen BürgerInnen zugute. Sie ermöglichen weitere Investitionen in öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Sportanlagen, und die örtliche Infrastruktur“ (s. Gemeindeflyer).

**Wer trägt bei den wahrscheinlich eintretenden Verlusten die Kosten ?**

### 10H-Regel / Nachbarschaft

Wieso will Inning die 10H-Regelung nicht einhalten ?

Warum wird auf die Belange der Nachbargemeinden nicht eingegangen ?

Will die Gemeinde Inning den Zorn der Nachbargemeinden auf Jahrzehnte ?

### Umwelt / Natur

Bei jeder WKA sterben im Schnitt vier Großvögel pro Jahr.

Große Waldflächen müssen für die Zufahrt (Aufstellung/Betrieb) der WKA abgeholzt werden.

„Insgesamt ist das Untersuchungsgebiet hinsichtlich einer etwaigen Windkraftnutzung als sehr konflikträchtig einzuschätzen. Große Teile der Konzentrationsfläche sind aufgrund der Nähe zum Horst des Rotmilans bzw. zu seinen regelmäßig genutzten Jagdgebieten sowie aufgrund der noch geringeren Entfernung zum vermutlichen Nistplatz des Wespenbussards **als Tabuflächen anzusehen.**“

*GFN (2014): Bestandsaufnahme von Greifvögeln und anderen Großvögeln nordwestlich von Wörthsee, Endbericht Seite 25*

Die BIZ ist für erneuerbare Energien, da sie einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten. Eine unwirtschaftliche Anlage in Inning führt **dazu, dass andere Vorhaben wie Ortsentwicklung und Sanierungen auf lange Zeit nur mehr eingeschränkt möglich sind.** Dies geht direkt zu Lasten der Lebensqualität der Inninger Bürger und des Tourismus. Deshalb ist die BIZ gegen die Windkraftanlage in Inning und empfiehlt am 08.02.15 mit Nein zu stimmen.

<b>Bürgerentscheid Inning</b>	
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Ja	Nein

Sollten Sie bisher keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, so reicht in Ihrem Wahllokal auch die Vorlage Ihres Personalausweises.





## Details zur Auslastung der Windkraftanlagen

	Volllaststunden pro Jahr
Bundesdurchschnitt aller Anlagen (2011)	1550
Durchschnitt in Bayern über 410 Anlagen (2011)	1233
WKA Fröttmaning auf Schuttberg in München (Betrieb durch Stadtwerke München)	1280
Inning Martinsberg laut Bayrischem Windatlas (offizielles Tool für WKA Planer)	1530
WKA Mammendorf laut Bayrischem Windatlas	1760
Wirtschaftlichkeitsschwelle laut DEWI (Deutsches Windenergie-Institut)	2000
WKA Mammendorf geplant (Anlage läuft seit Nov. 2014)	2000
WKA Inning geplant für Rendite ca. 5 % (laut Präsentation durch SWM Vertreter auf der Bürgerversammlung)	2600



Das ist doch  
unrealistisch !

## Motivation der Stadtwerke München

Vor einiger Zeit holten sich die Stadtwerke München zum Bau eines zweiten Windrades in Fröttmaning eine herbe Abfuhr (<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/froettmaning-riesen-windrad-faellt-bei-fachleuten-durch-1.1730066>). ...

Die Pläne für ein zweites Windkraftwerk der Stadtwerke neben der Fußball-Arena sind in der Stadtgestaltungskommission durchgefallen. .. Doch passt das Riesending wirklich in die Landschaft? Die Architekturexperten der Stadtgestaltungskommission haben jetzt die Frage mit einem klaren Nein beantwortet. Den Fachleuten fehlt ein planerisches Gesamtkonzept. ... Für den planungspolitischen Sprecher der CSU-Stadtratsfraktion, Walter Zöller, stört der mächtige Nachbar das Erscheinungsbild der Fußball-Arena massiv. ... Die Stadtwerke wollten "ökologisch unbedenklichen Strom erzeugen".

Dafür brauche man "bauliche Werbeträger". ...



Heisst das, den SWM  
geht es nicht um  
Wirtschaftlichkeit ?  
Bleiben die Inninger  
dann auf den Kosten  
sitzen ?

Schumacher verwies auch darauf, wie schwierig es sei, überhaupt einen Platz für ein Windrad zu finden. Ein aufwendiges Prüfungs- und Genehmigungsverfahren ist nämlich Pflicht. Es gebe keinen anderen Standort als den Müllberg auf der Deponie Nord-West. Für Windparks mit mehreren Anlagen im Ensemble sei auf dem Stadtgebiet überhaupt kein Grundstück zu finden ...